

Lang ersehnter erster Dreier – 2:1 Heimsieg im Derby gegen Lehre

Am 10.04.11 standen sich zum letzten Gemeindederby in dieser Saison der TuS Essenrode und der VfL Lehre gegenüber. Die Gäste aus Lehre sind mit viel Schwung in die Rückrunde gestartet und haben unter anderem den SV Esbeck bezwingen können. Der TuS aus Essenrode stand weiterhin ohne Sieg da und musste sich in den Partien gegen Flechtorf, Vatan Königslutter, Rieseberg, Danndorf und Dobbeln geschlagen geben. Doch die Spieler um Kapitän Sören wollten im Derby zeigen, dass man auch in Essenrode noch Siegen kann.

Pünktlich um 15 Uhr piff das Schiedsrichtergespann die Partie an. Beide Mannschaften brauchten einige Zeit um ins Spiel zu finden. In der 8. Minute spielte der VfL Lehre einen langen Ball in die Spitze. Dort war der Stürmer durch, doch dessen Volleyschuss verfehlte knapp den Kasten von Florian. In der 10. Minute konterte der TuS über die rechte Seite. Sebastian brachte die Flanke scharf rein, doch beide Stürmer verpassten nur knapp.

In der 15. Minute rollte erneut ein Konter des VfL in Richtung Florian. Doch auch dieser wurde von der Abwehr um Marco Rapp sauber vereitelt. Die Gäste aus Lehre versuchten oft mit langen Bällen die Abwehr und das Mittelfeld des TuS schnell zu überspielen, doch die beiden konzentriert agierenden Abwehrspieler Mathias und Marcel fingen die langen und hohen Bälle zumeist sicher ab. In der 25. Minute kam der VfL über die rechte Seite. Der Außenspieler zog ab und traf aus 10 Metern nur den Pfosten. Glück für den TuS.

Die Partie spielte sich nun überwiegend im Mittelfeld ab. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend. Durch viele Zweikämpfe und oft ungenaue Spielaktionen beider Mannschaften wirkte das Spiel in dieser Phase sehr hektisch. Ein schönes Fußballspiel war es bis dato nicht.

In der 35. Minute fand ein von Thomas in Richtung 5er scharf getretener Freistoß von der linken Außenseite am langen Pfosten den Kopf von Bastian. Dieser köpfte den Ball aus einer guten Position über das Tor. Auch bis zur Halbzeit spielte sich das Hauptgeschehen im Mittelfeld ab. Es kamen kaum Torchancen zu Stande.

Halbzeit: Ein leistungsgerechtes 0:0 zur Pause, wobei die Gäste aus Lehre die klareren Chancen hatten und mehr für das Spiel nach vorne taten.

Pünktlich ging es in die 2. Hälfte. Der TuS hatte sich vorgenommen, sich wieder mehr auf das Fußballspielen zu besinnen und versuchte mit schnellen Pässen bis zum Strafraum der Gäste zu kommen.

In der 50. Minute wurde ein von der TuS Abwehr heraus gespielter Ball vom VfL im Mittelfeld abgefangen. Nach einem schnellen Dribbling zog der VfL-Spieler aus ca. 25m ab. Der Ball knallte an die Latte des TuS-Gehäuses. Wieder Glück für den TuS. Drei Minuten später stand ein VfL-Stürmer nach einer schnellen Kombination im Mittelfeld auf einmal in einer 1 zu 1 Situation vor Keeper Siciak. Dieser verkürzte geschickt den Winkel, sodass der Torschuss knapp links am Gehäuse vorbei strich.

In der 55. Minute fing Thomas einen Pass der Gäste an der Mittellinie ab und spielte direkt steil in den Lauf von Dennis, der seinem Gegenspieler enteilt war. Dennis lupfte das Leder abgebrüht und eiskalt über den herannahenden Keeper ins Tor der Gäste. 1:0 für den TuS. In der 60. Minute spielte der TuS wieder schnell über die rechte Seite, doch die Flanke fand nicht ihr Ziel. In der 70. Minute bekam Florian einen Aufsetzer an die Brust und konnte den Ball nicht fangen. Der Abpraller fiel direkt vor die Füße eines VfL-Spielers, der den Ball an Siciak vorbeilegen konnte, dann jedoch plötzlich ohne Einwirkung eines Gegenspielers auf dem Boden lag. Der Schiedsrichter zögert keine Sekunde und zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Aus Sicht einiger Spieler und Zuschauer war dies eine klare Schwalbe. Den anschließenden Strafstoß verwandelte der VfL sicher zum 1:1 Ausgleich.

In der 75. Minute führte Thomas das Leder durch das Mittelfeld bis fast zur Grundlinie. Er ließ dabei einige Gegenspieler eiskalt stehen. Nachdem er noch einen Abwehrspieler sowie den Torwart mit einem Beinschuss narrete, schob er aus kurzer Distanz ins kurze Toreck des VfL. 2:1 für den TuS. Nun galt es mit viel Einsatzwillen, Kraft und Disziplin dieses 2:1 zu halten oder auszubauen. Der TuS spielte weiter sehr aktiv mit schnellen Pässen in die Spitze.

Ab der 80. Minute spielte der VfL mit 3 Spitzen. Konzentrierte Abwehrarbeit der gesamten TuS-Mannschaft sowie einige taktische Fouls sorgten dafür, dass der VfL nur durch Standards gefährlich werden konnte. In der 85. Minute löste der VfL dann noch ihren Libero auf. Der jetzt nur noch auf Verteidigung ausgerichtete TuS stemmte sich mit aller Kraft gegen die heranstürmenden Gäste. Nachdem Keeper Siciak nach einem Zusammenprall in der 90. Minute behandelt werden musste, zeigte der Unparteiische noch 4 Minuten Nachspielzeit an.

Diese kamen dem TuS wie 4 Stunden vor. In der 93. Minute gab es die letzte Aktion im Spiel, ein Freistoß an der Strafraumgrenze für den VfL. Der Keeper der Gäste schoss das Leder wuchtig mit gefühlten 100 KM/h aufs Tor, doch Pierre hielt heldenhaft den Kopf hin. Pierre ging sofort zu Boden und blieb darauf hin liegen. In der verbleibenden Nachspielzeit wurde der Ball vom TuS nur noch weit in Richtung Lehrscher Tor geschlagen. Dann folgte der langersehnte Abpfiff. Der TuS aus Essenrode erkämpfte sich mit viel Disziplin, Einsatzwillen und etwas Glück ein 2:1 gegen den Gemeindenachbarn aus Lehre und hat somit seinen ersten Dreier der Saison eingefahren.

Kommentar vom Coach:

„Nach einer eher hektischen ersten Halbzeit mit wenigen fußballerischen Akzenten sind wir in der zweiten Halbzeit deutlich besser ins Spiel gekommen. Erfolgsgarant war heute sicher die äußerst konzentrierte und engagierte Abwehrarbeit - und zwar von der gesamten Mannschaft. Es ist uns gelungen mit einigen wenigen zwingenden Offensivaktionen den Gegner unter Druck zu setzen und zu bezwingen. Und letztlich hatten wir heute endlich auch mal das nötige Quäntchen Glück. Insgesamt haben wir eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Ich bin unendlich froh, dass wir endlich unseren ersten und lange überfälligen Sieg feiern können. Dieses Erfolgserlebnis war für uns alle dringend nötig und wird uns hoffentlich für die nächsten Spiele Auftrieb verleihen.“

Torfolge:

55. Min 1:0 Dennis Beith (Vorlage Thomas Rast), 70. Min 1:1 Schmidt (FE), 75. Min 2:1 Thomas Rast (Alleingang)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Sören Allmers, Marco Rapp (wegen Meckerns)

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Marcel Remus, Mathias Mette, Pierre Remus, Thomas Rast, Sebastian Beckert (60. Philip Kleinert), Robert Boas (50. David Nowak), Sören Allmers, Dennis Beith, Bastian Immer (85. Steffen Wenger)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp